



**Piratissimo nominiert zum Kinderspiel des Jahres 2006**

## **BEI "PIRATISSIMO" KREUZEN SCHATZSUCHER HART AM WIND**

**Ein stürmisch-spannendes Spiel, bei dem gekapert, geklaut  
und versenkt wird, was das Zeug hält**

### **PRESSEINFORMATION**

Selecta Spielzeug AG  
Römerstraße 1  
D - 83533 Edling  
[www.selecta-spielzeug.de](http://www.selecta-spielzeug.de)

**Medienkontakt**  
W&P PUBLIPRESS GmbH  
Alte Landstraße 12-14  
D - 85521 Ottobrunn  
Tel.: +49-89-660396-6  
Fax: +49-89-6098332  
Email:  
[info@wp-publipress.de](mailto:info@wp-publipress.de)

---

2002 ("Maskenball der Käfer") und 2003 ("Viva Topo") konnte mit Selecta ein Verlag gleich zwei Mal in Folge die begehrte Auszeichnung Kinderspiel des Jahres in Empfang nehmen. Ein Novum in der Geschichte dieses renommierten Preises. Auch in diesem Jahr sind zwei Selecta-Spiele nominiert für das Kinderspiel des Jahres, was viel über die Qualität des Programms des bayerischen Herstellers aussagt. Eines der beiden Spiele ist "Piratissimo".

Leinen los, die Anker lichten – und schon flattert die Piraten-Flagge an der Mastspitze unternehmungslustig im Wind! Bis zu vier wagemutige Kapitäne (ab sechs Jahren) schickt Autor Manfred Ludwig auf kleinen Holz-Schiffchen zur Schatzsuche auf große Fahrt. Hart am Wind und den glitzernden Dukatenschein in den Augen würfeln sich die Piraten auf einem großen Spielplan (Illustration: Barbara Kinzebach) mit ihren 3-Mastern von Insel zu Insel. Dort nämlich sind Schatzkisten verborgen, die nur darauf warten, von kühnen Korsaren geleert zu werden.

Doch Vorsicht! Wer sich vom schnellen Reichtum zu sehr blenden lässt, läuft Gefahr, sein Schiff zu überladen. Da muss sorgfältig geplant und spekuliert werden, um den Schatz sicher in den Heimathafen zu bringen. Denn an Bord ist jeweils nur Platz für sieben Schätze. Ist die Gier nach Gold zu groß, kentert das Schiff und die gesamte Ladung versinkt in den Tiefen des Meeres. Allerdings kann der Kapitän, der bei seinen Beutezügen noch kühlen Kopf bewahrt

hat, nicht beruhigt vor Anker gehen. Schon gar nicht vor den Inseln, auf denen neidvolle Kollegen warten, die schnell mit dem Enterhaken zur Hand sind... Bei "Piratissimo" wird nämlich wie im richtigen Piratenleben, geklaut, gekapert und getrickst, was das Zeug hält! Witzige Idee am Rande: Bei den spielerischen Auseinandersetzungen auf den Inseln, kann man dem Gegner nicht nur Schätze abluchsen, sondern diesem gemeinerweise auch die eigenen aufbürden, und so das Schiff des Konkurrenten überladen. Mit den bekannten Folgen...

Doch Neid und Missgunst sind nicht die einzigen Gefahren, die die Schatz suchenden Piraten umsegeln müssen. Auf hoher See und bei entsprechendem Würfelpech baut sich schnell mal ein Wirbelsturm auf, der mit unterschiedlichen Aktionen über ein Windrad im Zentrum des Spielplans ins Geschehen eingreift. Wer jedoch Glück hat, kann sich, sein Schiff und die Schätze an Bord, rechtzeitig in den Heimathafen retten. Wenn dort mindestens zehn Schätze sicher lagern, kann dieser Pirat die Segel raffen und als Sieger von "Piratissimo" die schönen Seiten des Lebens genießen. Andernfalls jedoch heißt's nochmals: Leinen los – Anker lichten!

Sind jüngere Piraten mit an Bord, kann man "Piratissimo" in einer vereinfachten Variante spielen, ohne dass dieses stürmisch-spannende Familienspiel seinen Reiz verliert. Das gilt auch für eine weitere Variante für ältere Mitspieler, denen der Wind bei diesem schön ausgestatteten Schatzräuber-Spiel besonders heftig um die Nase bläst.

Selecta ist der einzige von der Jury Kinderspiel des Jahres 2006 nominierte Verlag, der nicht nur Spiele im Programm hat. Selecta kennen vor allem junge Familien als Hersteller eines umfangreichen, hochwertigen Holzspielzeugprogramms sowie liebenswerter Kinderzimmer-Accessoires, die unter Kinder(t)räume angeboten werden.

**Piratissimo**

Spielart: Familienspiel  
Verlag: Selecta Spiel  
Autor: Manfred Ludwig  
Illustration: Barbara Kinzebach  
Spieler: 2 - 4  
Alter: ab 6 Jahren  
Preis: ca. 25,99 Euro

ca. 2.500 Zeichen  
Juli 2006  
11-06\_pirat

**Redaktionshinweis:** Fotos stehen auch digital in hoher Auflösung zur Verfügung.  
Anforderung über [info@wp-publipress.de](mailto:info@wp-publipress.de)  
Anforderung von Rezensionsexemplaren ebenfalls über  
[info@wp-publipress.de](mailto:info@wp-publipress.de) oder telefonisch +49-89-6603966.